
Subject: Meine OP bei Dr. Koray

Posted by [dron](#) on Sat, 11 Dec 2010 18:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich möchte hier nun über meine Erfahrung beim Dr.Koray erzählen.

Da mich meine GHE schon immer störten, entschloss ich mich mit meinen 29 Jahren ende Juli 2010 nach einiger Recherche dazu eine HT in Istanbul vorzunehmen.

Nach senden meiner Fotos und kurzem Telefonat wurde ein Termin zum 24.11.2010 und 25.11.2010 vereinbart. Dr.Koray war sehr nett am Telefon, erklärte mir den Ablauf und beantwortete meine Fragen. Per Ferndiagnose riet er mir zu 2400 Grafts FUE-Technik, meinte aber dass man sich das vor Ort nochmal anschauen müsse.

2400 Grafts schien mir anfangs sehr viel, ich selber sah meine Haarausfall noch nicht so fortgeschritten, aber gut ...

Am 22.11.2010 war dann meine Anreise, da ich deutsch Türke und Verwandte nahe der Klinik habe, konnte ich mir die Hotelkosten sparen

Am 23.11.2010 war dann das erste Vorgespräch, ich war sehr aufgeregt und nervös. Ich wusste nicht was mich erwartet, hatte Angst das das Ergebnis eventuell nicht gut wird und ich danach noch unglücklicher mit meinen Haaren werde.

Das Team hat mich aber sehr freundlich empfangen, so dass die Nervösität relativ schnell verflog.

Nach einen kleinen Rundgang, überprüfte Dr. Koray meine Haare. Er meinte dass meine Haare eine sehr gute Qualität haben (dichtes, dickes, welliges Haar) und man damit ein sehr gutes Ergebnis erzielen könne. Wir haben uns dann auf 2200 Graft geeinigt und meine Haare kurz rasiert.

Am 24.11.2010 dann der erste OP-Tag. Nach verschiedenen Fotos wurde in Zusammenarbeit die neue Haarlinie aufgezeichnet und mir anschließend die Grafts aus dem Donor Bereich entnommen. Die Entnahme führte nicht Dr.Koray, sondern seine Assistentin durch. Das verwunderte mich anfangs, doch sie hat auch sehr viel Erfahrung und schien mir auch sehr Kompetent.

Die Spritzen waren bisschen unangenehm (15 Stück)aber sonst hatte ich keine Schmerzen.Es wurden 1150 Grafts entnommen, es gab Schwierigkeiten mit den 1er, aber schließlich haben sie doch 350 gefunden.

Nach der Mittagspause dann das Implantieren. Dr Koray setzte die Spritzen und stich die Löcher ein, es sollte als erstes die Frontline gemacht werden. Das Implantieren übernahmen dann wieder die Assistentinnen. Eine die linke Seite und eine die rechte. Es hat nicht geschmerzt, aber ich wurde nach einiger Zeit echt ungeduldig, besonders die letzte halbe Stunde schien mir anstrengend (immer die selbe Position). Abschließend dann Verband über den Donor Bereich und ab nach Hause.

Am 25.11.2010 dann der zweite OP Tag. Lief relativ ähnlich wie der erste Tag bloß etwas schneller, da wir ja die schwierige Frontline schon hinter uns hatten.

Am 26.11.2010 dann die Nachuntersuchung. Alle waren mit dem vorläufigen Ergebnis sehr zufrieden, ich natürlich auch. Dr. Koray meinte sogar, er habe eine Dichte zwischen 60 und 80 Grafts/cm2 erzielt.

Am 27.11.2010 dann wieder ab nach Hause ...

Anbei sind Fotos würde mich über Feedback freuen ...

to be continued ...

File Attachments

- 1) [vorher.JPG](#), downloaded 677 times
 - 2) [donor.jpg](#), downloaded 490 times
 - 3) [nachher.jpg](#), downloaded 659 times
-